

Braut- und Ehren-Lantz/
bey Hochzeitlichem
Frewden = Fest/

Des Ehrenvesten/ Achtbarn und wolgelarten

Herrn CHRISTOPHORI Kerstein 2c.
Bräutigams/

Und seiner herzgeliebten Braut/

Der Edlen/ viel Ehr- und Tugendreichen Jungfrauen

Maria

Des Weiland Edlen/ Groß Achtbarn und Wolweisen/

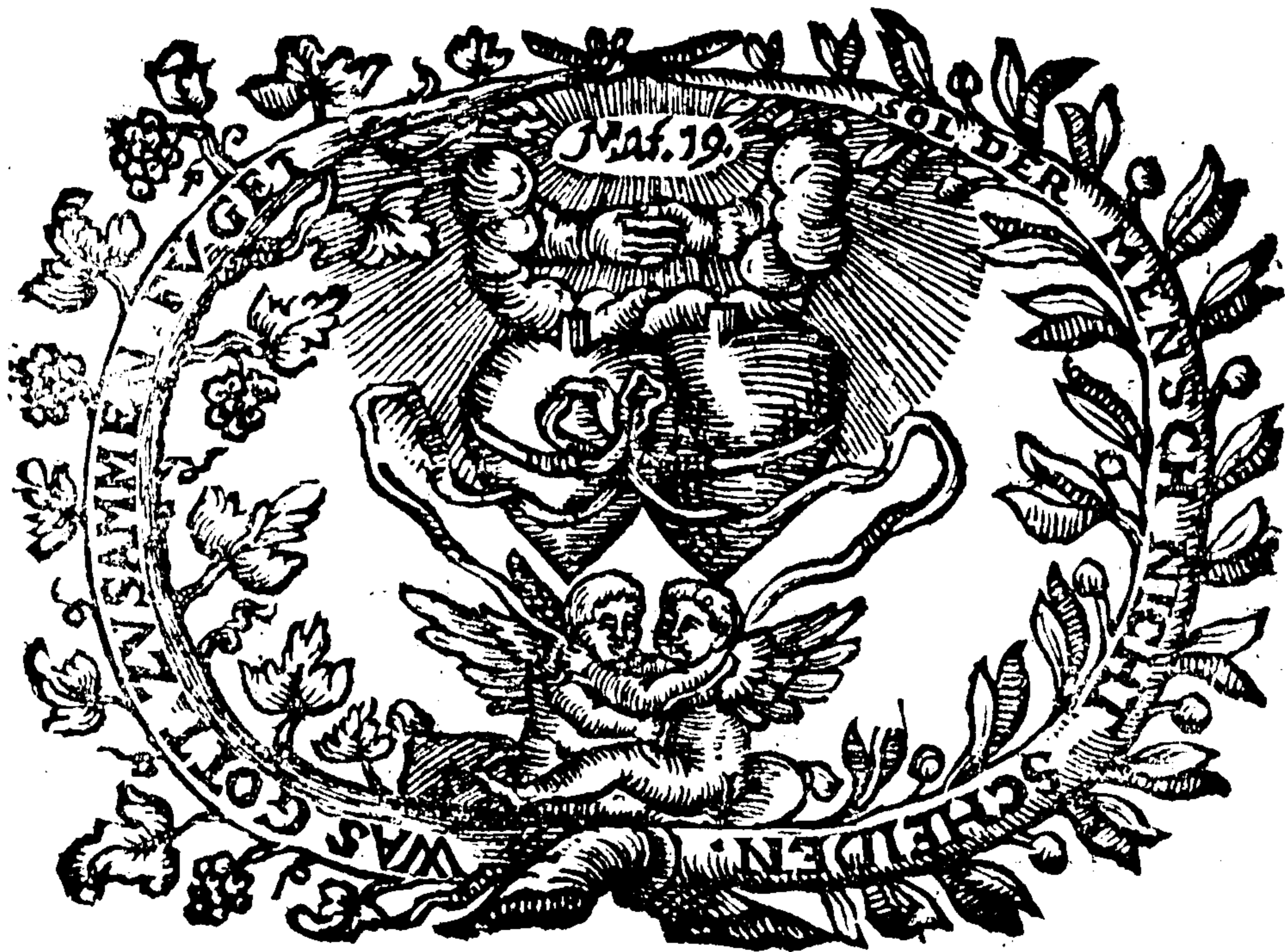
Herrn Georg von Weinbeer/ Vornehmen Raths-Verwandten
der Churfürstl Altstad Königsberg 2c. Eheleiblichen Tochter.

nach vorgegebenem Text Componirt

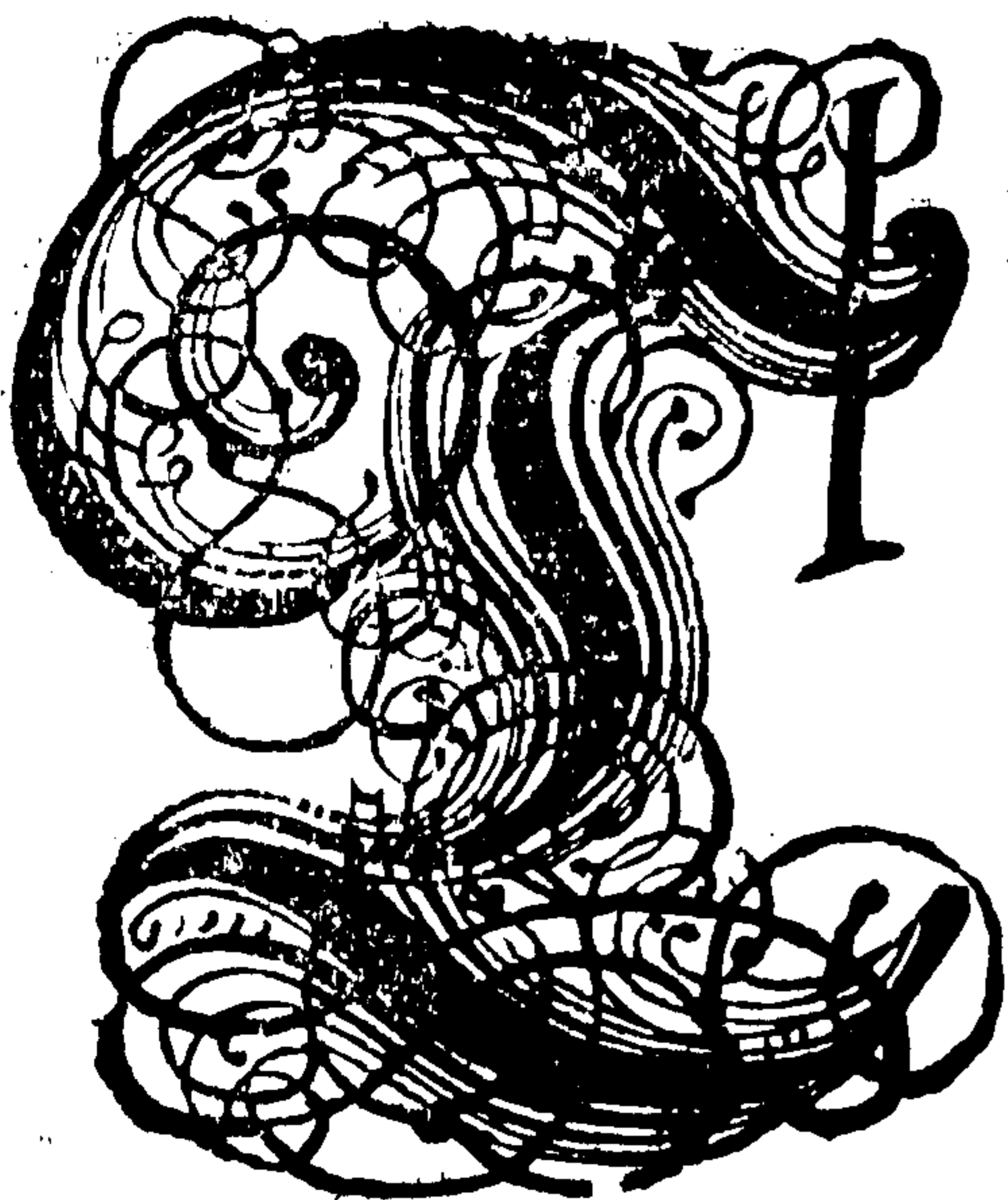
von

Heinrich Alberten/

den 9. Januarij 1657.

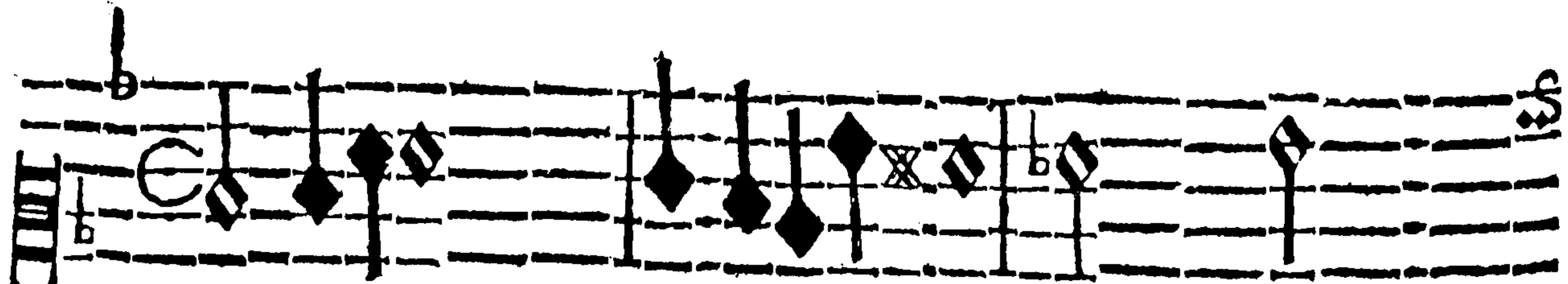


Königsberg/
Gedruckt bey Pasche Mensen.



1. Anß/ der du Gese- ke Unfern Füßen giebst/ Hand-drück/ Huld-Ge-
2. Weder Franck noch Essen Können bey ihr ein/ Al- les wird ver-
3. Wie die Bäum' im Lenz Von der Blüthe schwer/ Wie die Tau- ben
4. Auf/ such zu begnü- gen Dieses edle Par/ Das sich jetzt wil
5. Schaff daß ihre Sa- chen Wie im Tanze gehn/ Laß nur Lieb und
6. Hierauff stimm Schalmeyen Und Trompeten an/ Laß an dei- nen

ALTVS



QVINTA
VOX.



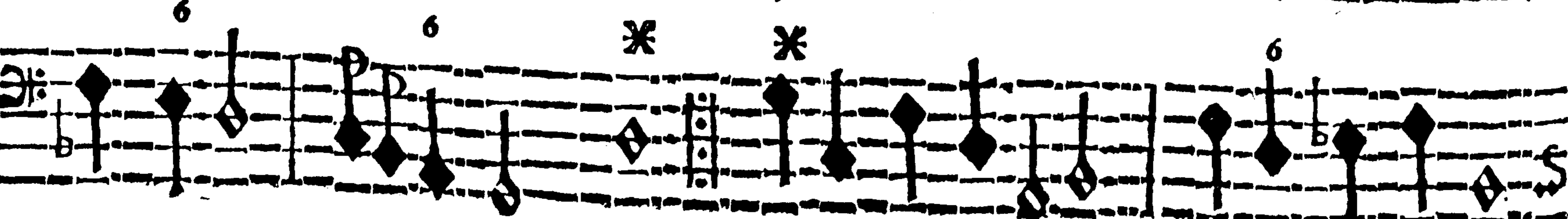
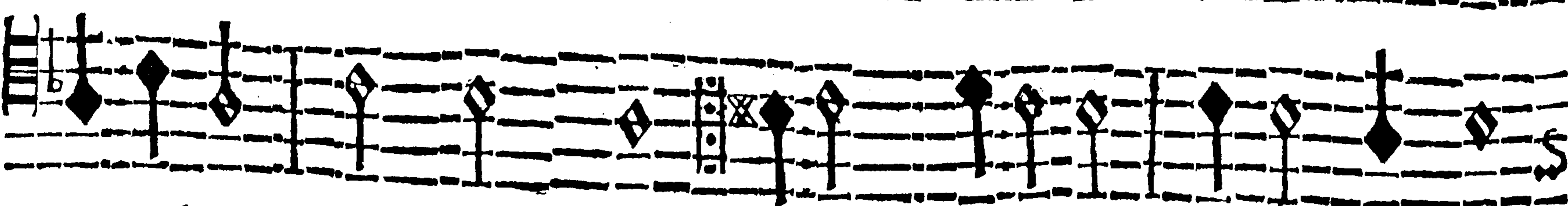
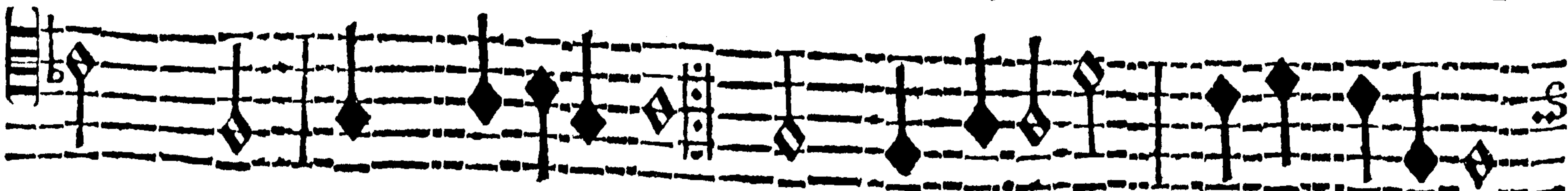
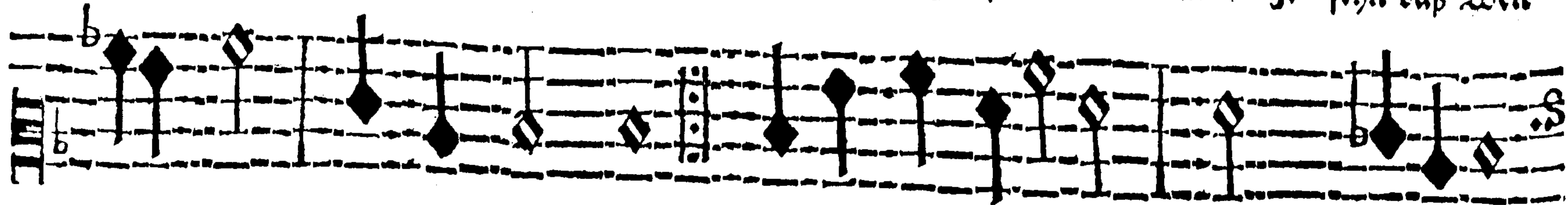
TENOR.



BASSVS.

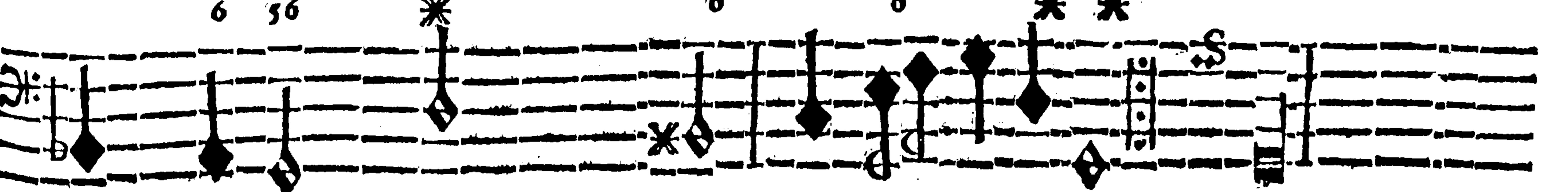
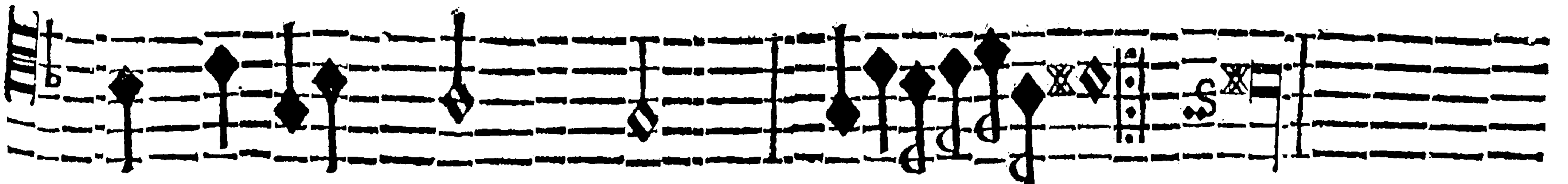
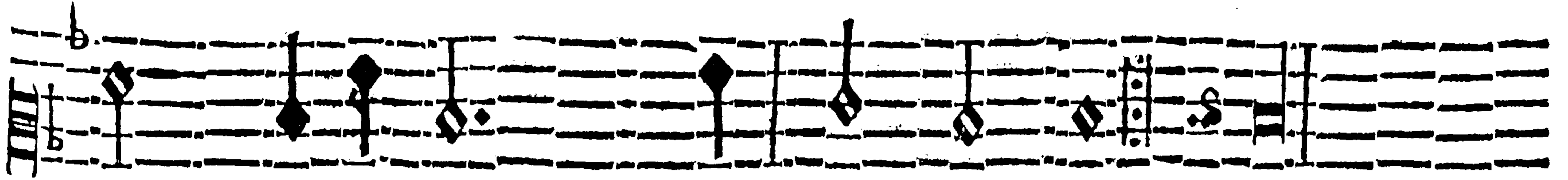


- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 1. schwä- ke/ Scherz und Liebe liebt: | Einig dei- ner- wegen | Ist die Ju- gend hier/ |
| 2. ges- sen/ Hat sie dich al- lein./ | Sinnen/ Augen/ Ohren | Werden uns zuhauff |
| 3. glän- ken/ Wie ein Krieges-Heer: | So bist du zu schawen/ | Tanz/ wenn du dich rührst/ |
| 4. fü- gen Vmb das neue Jahr/ | Reg in ihren Sinnen | Dich mit newer Gunst |
| 5. La- chen All- zeit umb sie stehn! | Nichts so reich von Güte | Wird vor sie be- gehrt/ |
| 6. Ken- en Gehen was nur kan! | Leb uns zu ge- fallen/ | An- ge- sehn daß Welt |





1. Wünsch/ du woltest re -	gen	Deiner	Lust	panier.
2. Gleich- sam wie beschwo-	ren/	Zeucht	dein	Läger auff.
3. Und an die Jungfrau-	en	Die	Gesel-	len führst.
4. Lass sie stets gewin-	nen	Keusche	Ge-	gen-Brunst!
5. Jh- rer Zu- gend Blü-	te	Ist	des- sel-	ben wehrt.
6. Zeit und Tod/ sampt al-	len	Seinen	Key-	en hält.



Text dieses Ehren-Lantzes.

1.
Antz / der du Gesetze
 Unfern Füßen giebst
 Hand, drück' / Huld, Geschwätze
 Schertz und Liebe liebst /
 Einig deinet wegen
 Ist die Jugend hier /
 Wünsch / du woltest regen
 Deiner Lust panier.

2.
 Weder Trand noch Essen
 Können bey ihr ein /
 Alles wird vergessen
 Hat sie dich allein /
 Sinnen / Augen / Ohren
 Werden uns zuhauff
 Gleichsam wie beschworen /
 Zeucht dein Läger auff.

3.
 Wie die Bäum' im Lenken
 Von der Blüthe schwer /
 Wie die Tauben glänzen /
 Wie ein Krieger-Heer :
 So bist du zu schawen /
 Tank / wenn du dich rührst
 Und an die Jungfrauen
 Die Gesellen führst.

4.
 Auff / such zu begnügen
 Dieses edle Paar /
 Das sich jetzt wil fügen
 Umb das Newe Jahr /
 Reg in ihren Sinnen
 Dich mit newer Gunst /
 Laß sie stets gewinnen
 Keusche gegen-Brunst.

5.
 Schaff / daß ihre Sachen
 Wie im Tanze gehn /
 Laß nur Lieb' und Lachen
 Allzeit umb sie stehn !
 Nichts so reich an Güte
 Wird für sie begehrt /
 Ihrer Jugend Blüte
 Ist desselben wehrt.

6.
 Hierauff stimm Salmeyen
 Und Trompetten an /
 Laß an deinen Keyen
 Gehen was nur kan /
 Leb' uns zu gefallen /
 Angesehn daß Welt /
 Zeit und Tod sampt allen
 Seinen Keyen hält.